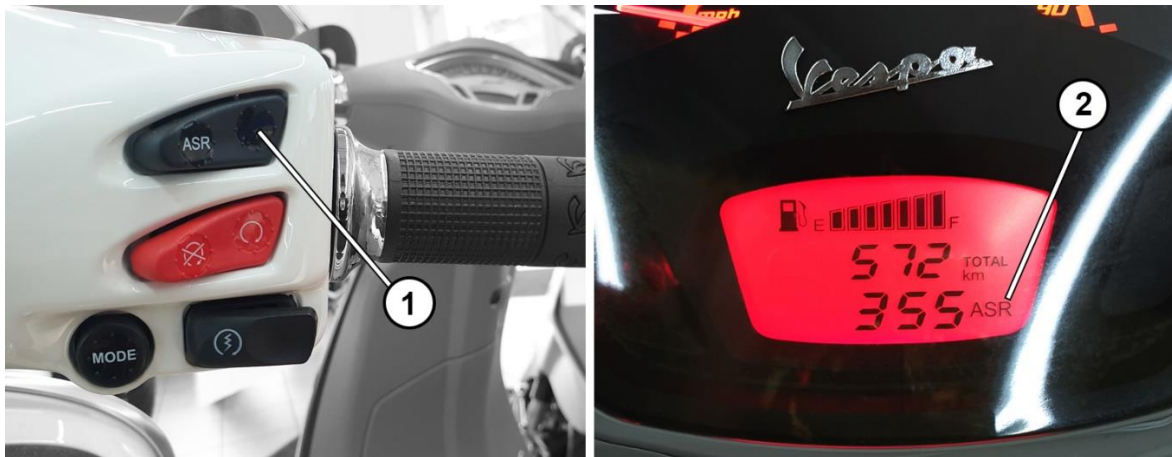


Anleitung: Kalibrierung des ASR-Systems

Für die Rekalibrierung des ASR-Systems nach dem Wechsel des ABS-Rings muss eine lange, möglichst freie Fahrstrecke zur Verfügung stehen.

So funktioniert es:

1. Starte das Fahrzeug, fahre eine kurze Strecke mit **mehr als 5km/h** und warte, bis die Diagnosephase der ASR- und ABS-Systeme beendet ist – das erkennst du daran, dass die ABS-Kontrolllampe und das ASR-Symbol aufhören zu blinken.
2. Halte das Fahrzeug an und lasse den Motor ein paar Sekunden im Leerlauf.
3. Schalte das ASR-System aus, indem du die Taste (1) am Lenker drückst und prüfe, ob das Deaktivierungssymbol des ASR bei (2) konstant leuchtet:



4. Drücke den Anlasserschalter des Motors und die Taste (1) gleichzeitig für etwa **fünf Sekunden**. Wenn das ASR-Symbol bei (2) nun langsam blinkt, dann wurde der Kalibrierungsprozess gestartet (es müsste etwa einmal pro Sekunde blinken).
5. Beschleunige das Fahrzeug auf **mindestens 30 km/h** und halte diese Geschwindigkeit mindestens **zehn Sekunden**. Sobald das ASR-Symbol bei (2) ausgeschaltet ist, ist die Rekalibrierung im Fahrbetrieb abgeschlossen.
6. Halte das Fahrzeug an, stelle den Zündschlüssel auf **OFF**, belasse ihn für mindestens 30 Sekunden so und stelle ihn wieder auf **ON**. Damit die Daten im Steuergerät gespeichert bleiben, muss dieser Vorgang innerhalb von **zwei Minuten** durchgeführt werden, sonst bleibt das ASR deaktiviert und das ASR-Symbol bei (2) leuchtet durchgehend. In diesem Fall müssen alle Schritte von vorn wiederholt werden.